

Wintersemester 2017/18

Dienstags 14-tägig, 18.30 Uhr,
Beginn: 10. Oktober
Großer Hörsaal G 001, Lothstrasse 34

„Von Herzen – möge es wieder zu Herzen gehen“

BEETHOVEN

14-tägige Vortragsreihe mit
Musikvorführungen und
Werkinterpretationen

Prof. Dr. Theodor Schmitt



Fakultät für Studium Generale
und Interdisziplinäre Studien



Fakultät für Studium Generale
und Interdisziplinäre Studien

Ludwig van Beethoven
„Von Herzen – möge es wieder zu Herzen gehen“

14-tägige Vortragsreihe mit Musik-
vorführungen und Werkinterpretationen
von Prof. Dr. Theodor Schmitt

Dienstags 14-tägig,
jeweils 18.30 Uhr,
Großer Hörsaal G 001,
Lothstrasse 34

Termine:
10. Oktober
24. Oktober
7. November
21. November
5. Dezember
19. Dezember
9. Januar

Eintritt frei!

„Für solche Schweine spiele ich nicht!“ rief der junge Beethoven einmal seinem adligen Publikum zu, als dieses während eines seiner Klaviervorträge Karten spielte. Beethoven war der erste „moderne“ Komponist des bürgerlichen Zeitalters nach der französischen Revolution. Für ihn war es undenkbar, höfische Unterhaltungsmusik zu spielen oder zu komponieren. Beethoven schuf Musikwerke, die seine von hohem Ethos geprägte Weltanschauung zum Ausdruck brachten. Eine Weltanschauung, die vom Glauben an eine gerechte Welt und den Idealen der Menschlichkeit durchdrungen ist. Beethoven wollte mit seiner Musik die Welt verändern. Die Entwicklung der klassischen Musik hat er entscheidend verändert.

Der Schwerpunkt der Vortragsreihe, die Dienstagabends 14-tägig an der Hochschule München stattfindet, liegt auf Erörterungen zur Musik Beethovens, die am Klavier vorgestellt und interpretiert wird: Beispiele aus Beethovens Klavier- und Kammermusik, aus den großen Symphonien, den Konzerten und der Vokalmusik.

Die Ausführungen zur Musik werden ergänzt durch Hinweise zu Beethovens Leben und Persönlichkeit sowie zum geschichtlichen und geistesgeschichtlichen Hintergrund der Zeit (französische Revolution, Aufklärung, Idealismus). Die Vortragsreihe wendet sich auch an Musikinteressierte ohne klassische Musikerfahrung.